

Linguistik des Deutschen

Modul 6 - BiWi - FUB

Abschließende Übungen
Birgit Alber - birgit.alber@unibz.it

1. Variation

(1) Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

Eine Regionalsprache ist:

- eine Art von Dialekt
- eine Sprechweise, an der man die geographische Herkunft des Sprechers erkennen kann
- ein Register, das man in sehr formalen Situationen verwendet

Ein Dialekt:

- hat eine Grammatik, wie alle anderen Sprachen
- enthält falsches Deutsch
- ist kodifiziert

(2) Welche großen Dialektregionen trennt die folgende Isoglosse?



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Uerdinger_und_Karlsruher_Linie.png#/media/File:Uerdinger_und_Karlsruher_Linie.png

- a. Das Hochdeutsche vom Oberdeutschen
- b. Das Mitteldeutsche vom Niederdeutschen
- c. Das Oberdeutsche vom Niederdeutschen

(3) Sucht im folgenden Lied der auf Niederdeutsch singenden Band 'Fofftig Penns' nach mindestens 5 Beispielen NICHT erfolgter 2. Lautverschiebung.

Zur Erinnerung: 2. Lautverschiebung: [p, t, k] > [pf/f, ts/s, kx/x]

Behelft euch, wenn nötig, mit einem niederdeutschen Wörterbuch, z.B.:
<https://de.glosbe.com/nds/de/>

De fofftig Penns

Ik mut gor nix

Dat musst du sehn hebben – nee mutt ik nich

Dat musst du leest hebben – nee mutt ik nich

Dat musst du probeern – nee mutt ik nich
 Dat musst du demonstreern – nee mutt ik nich
 Dor musst du ok ringahn – nee mutt ik nich
 Dor musst du doch up stahn – nee mutt ik nich
 Du musst mit di harmoneern – nee mutt ik nich
 Du musst mit spazeern – NEE MUTT IK NICH!

Ik mutt gor nix bit up slapen, drinken, aten un nöken
 Un mi sülvst un ganz alleen mien egen Regeln söken
 Ik mutt gor nix bit up slapen, drinken, aten un nöken
 Un af un an wat doon, is mi maal dat Fell an't Jöken
 Ik mutt gor nix bit up slapen, drinken, aten un nöken
 Un mi sülvst un ganz alleen mien egen Regeln söken
 Ik mutt gor nix bit up slapen, drinken, aten un nöken
 Is mi dat Fell an't Jöken mutt ik even de Benen rögen.

Dor musst du unbedingt mol hen – nee mutt ik nich
 Du musst se ween de Winnerin – nee mutt ik nich
 Dat musst du doch verstahn – nee mutt ik nich
 Dat musst du ok maal anners doon – nee mutt ik nich
 Dor musst du över nadenken – nee mutt ik nich
 Du musst di ok mol aflenken – nee mutt ik nich
 Dor musst du afsluuts up töven – nee mutt ik nich
 Dat musst du wedder trechtbögen – NEE MUTT IK NICH!

<https://www.youtube.com/watch?v=5nH8dK-rksY>

(4) Sucht nach den in der Tabelle angegebenen Merkmalen von Tiroler Dialekten in den hier angeführten Wenkersätzen (mindestens ein Beispiel pro Merkmal)

Ausgewählte Wenkersätze des Wenkerbogens von Nals:

4. Der guata olta Mensch isch mit die Ross in Eis ingabrochn und in Wosser oi gakuglt.
 Vorlage: Der gute alte Mann ist mit dem Pferde auf dem Eis eingebrochen und ins kalte Wasser gefallen.

8. Die Fiass tian miar sou weha i muan i hon sie offn.
 Vorlage: Die Füße tun mir so sehr weh, ich glaube, ich habe sie mir durchgelaufen.

11. I schlog dör in Riarer ummer die Oarn, du Off.
 Vorlage: Ich schlage dich gleich mit dem Kochlöffel um die Ohren, du Affe!

28. Ös terft nit a sou kindisch sein.
 Vorlage: Ihr dürft nicht solche Kindereien treiben.

Merkmal	Beispiel aus dem Wenkersatz	Standarddeutsche Entsprechung
Verdampfung	Beispiel: <i>schlog</i>	<i>schlagen</i>
Entrundung		
Konservative oder innovative Diphthonge		
Apokope		
Typische oberdeutsche Lexik		
Bairische Pronomen der 2PPL		

2. Phonologie

(5) Konsonanten - Artikulationsart

Bei welchen der folgenden Konsonanten des Deutschen wird der Luftstrom

- komplett blockiert (Plosive)
- teilweise blockiert, mit Reibegeräusch (Frikative)
- blockiert, aber die Luft entweicht seitlich oder durch die Nase (Laterale+Nasale = Sonoranten)

[k], [ʁ], [s], [g], [n], [ʔ], [ç], [ŋ], [l]

Plosive	Frikative	Laterale/Nasale

(6) Konsonanten - Artikulationsort

Ordnen Sie die angegebenen Artikulationsorte den jeweiligen Konsonanten zu

[x]
[ʔ]
[d]
[p]
[R]

labial
alveolar
velar
uvular
glottal

(7) Was ist der Unterschied zwischen den Lauten [f] wie in 'Vater' und [v] wie in 'Wein'?

(8) Wo finden wir typischerweise den glottalen Plosiv [ʔ] im folgenden Satz?

Zur Eröffnung der Oper wurde die Aida aufgeführt

(9) Stimmloses /s/ und stimmhaftes /z/

In welchen der folgenden Wörter finden wir im Standarddeutschen, das in der Mitte und im Norden des deutschen Sprachraums gesprochen wird, ein stimmloses [s] und in welchen finden wir ein stimmhaftes [z]?

	/s/	/z/
Meise		
fließen		
sie		
mies		
Wasser		

(10) Entscheiden Sie, welches Merkmal der Wurzelvokale jeweils die beiden (Quasi)Minimalpaare unterscheidet (manchmal sind mehrere Merkmale involviert - es genügt, wenn Sie eines angeben)

Binde ~ Bund
Band ~ Bund
Mus ~ musste
Röcke ~ Recke
Ruck ~ Rock
für ~ vier
siezen ~ sitzen
senden ~ Sonde

Höhe des Vokals
vordere/hintere Position des Vokals
Rundung
Gespanntheit/Länge

(11) Wo findet man in folgenden deutschen Wörtern den Laut schwa [ə]?

leben, Reben, Glaube, sauberere, besuchen, Gefahr,

(12) Bestimmen Sie, in welchen der folgenden Wörter jeweils die Diphthonge [ai, aʊ, ɔɪ] vorkommen

Mai
heulen
Scheibe
aus
Läuse

ai
aʊ
ɔɪ

- (13) Ordnen Sie den folgenden (z.T. hypothetischen) Kinderschreibungen mögliche Ursachen zu. (N.B.: bei manchen Schreibungen kann mehr als eine Ursache angegeben werden)

korrekt	Kinderschr.
Vater	Vata
neben	nebm
satte	sate
Sieb	Sip
Töne	Töhne
Eier	Aia
suchen	suren
süße	siße

Auslautverhärtung
r-Vokalisierung
Nasalassimilation
Verschriftlichung vom Tiroler Dialekt beeinflusst
Phonetische Verschriftlichung der Diphthonge
Nicht normgerechte Markierung der Vokallänge
Nicht normgerechte Markierung der Vokalkürze
Verwechslung der Phone [x] und [ɣ]

- (14) Auf welcher Silbe liegt der stärkste Akzent in folgenden Wörtern?

A.mei.se Be.wer.tung auf.he.ben
 ver.ein.nah.men Pä.da.go.gik Kon.zert.saal

3. Morphologie

- (15) Zerlegen Sie folgende Wörter in
 - Silben
 - Morpheme

	Silben	Morpheme
Entfernung	<i>Ent.fer.nung</i>	<i>Ent-fern-ung</i>
a. spielenden		
b. Beratung		
c. gerutscht		
d. weitere		
e. Autowerkstätten		
f. aufhebt		
g. Brüdern		
h. bestelle		
i. Verbindlichkeit		

- (16) Geben Sie an, welche grammatischen Kategorien durch die jeweiligen Flexionsaffixe in den folgenden Beispielen unterschieden werden. Verwenden Sie die folgenden grammatischen Kategorien: Numerus, Kasus, Person, Tempus, Genus, Definitheit.

		grammatische Kategorie
<i>ich mein-e</i>	<i>du mein-st</i>	<i>Person: 1. vs. 2.</i>
das Haus	die Häus-er	
das klein-e Kind	des klein-en Kindes	

ein rot-er Ball	eine rot-e Weste	
der dumm-e Gedanke	die dumm-en Gedanken	
die Dächer	auf den Dächer-n	
das klein-e Geschenk	ein klein-es Geschenk	
Kinder-ø	Kinder-n	
ich koch-e	ich koch-t-e	
du koch-st	ihr koch-t	
das Kind	des Kind-es	

- (17) Stellen Sie für die Derivationsaffixe in den folgenden Beispielen fest, auf welche Art und Weise sie die Wortart ihrer Basis verändern (falls überhaupt)

<i>Frei-heit</i>	<i>A --> N (aus einem Adjektiv wird ein Nomen)</i>
mach-bar	
Normal-ität	
rat-sam	
Wirk-ung	
Lehr-er	
nächt-lich	
ziel-los	
Seltsam-keit	
aktiv-ier-en	
auf-brauchen	

(18) Woran erkennt man in den folgenden Komposita, dass der rechte Teil des Kompositums die Funktion des Kopfes übernimmt?

- am Genus des Kompositums
 - am Pluraltyp des Kompositums
 - an der Bedeutung des Kompositums
- oder an einer Kombination dieser drei Faktoren?

Vergebt das Prädikat *ja*, wenn die Kopffunktion des rechten Teils mindestens durch einen dieser drei Faktoren ersichtlich wird, andernfalls das Prädikat *nein*.

	Genus	Pluraltyp	Bedeutung
Löwen-zahn	<i>nein: Löwe = masc, Zahn = masc, Löwenzahn = masc</i>	<i>ja: Löwe = die Löwe-n Zahn = die Zähne-e Löwenzahn = die Löwenzähne-e</i>	<i>nein: Löwenzahn bezeichnet nicht eine Art von Zahn (exozentrisches Kompositum)</i>
Schwert-fisch			
Spiel-platz			
Kuchen-teller			
Knall-frosch			

(19) Wie heißt der Wortbildungsprozess, mit dem man im Deutschen das Präteritum und Perfekt der starken Verben bildet (z.B. *singen-sang-gesungen*)

- a. Umlaut
 b. Derivationsmorphologie
 c. Ablaut

4. Syntax

(20) Bestimmen Sie die Wortart der Wörter in folgenden Sätzen (N, V, A, Pro, P, D, Adv, C, K)

- Ob er nach Brixen kommen wird, interessiert alle
- Jedes kleine Mädchen schaut ein neues Buch genau an.
- Das Turnen ist auf dem Spielplatz verboten, nachdem einige Kinder von der Rutsche gefallen sind.
- Morgens frühstücken wir gerne in der Bäckerei um die Ecke

- (21) Bestimmen Sie, um welche syntaktischen Phrasen es sich in den folgenden Beispielen handelt und welche Satzgliedfunktion sie im Satz übernehmen

	syntaktische Phrase: NP, AP, PP, S?	Satzgliedfunktion: Subjekt, Objekt, Adverbial, Prädikativ, Attribut?
a. Er hat ihr [eine gute Nachricht] überbracht		
b. Er sehnt sich [nach ein bisschen Urlaub]		
c. Das ist das Mädchen, [das Sarah auf der Party kennengelernt hat]		
d. Es hilft uns, [dass du die Korrektur zusammen mit uns machst]		
e. Hans ist [ein sympathischer Mensch]		
f. Hans ist [um 12 Uhr] nach Berlin gefahren		
g. [Dass du ihr helfen willst], hat sie sehr gefreut		
h. Ich sehe, [dass du Fortschritte gemacht hast]		
i. Die [auf Hilfe angewiesene] Frau sollte besser betreut werden		

- (22) Erstellen Sie eine Felderanalyse für die folgenden Sätze, indem Sie alle Satzteile den jeweiligen Feldern zuweisen. Für komplexe Sätze müssen Sie mehr als eine Analyse machen.

Feldermodell:

VF	LK	MF	RK	NF

- a. Seinem Freund wird dieser Ausflug sicher gut gefallen
- b. Er hat sie abgeholt, nachdem sie sich verabredet hatten
- c. Das ist die Kollegin, die gestern mit uns eine Pizza gegessen hat
- d. Würde er nur endlich anrufen!
- e. Ich frage mich, mit wem er gerade spricht
- f. Er ist verhaftet worden
- g. Obwohl er sie besucht hatte, wollten sie ihn nicht zum Bahnhof bringen
- h. Welche Hunderasse findest du am kinderfreundlichsten?
- i. Alex musste unbedingt noch das Buch zu Ende lesen
- j. Soll er ihr beichten, dass er die Tasse kaputt gemacht hat?
- k. Dass du uns am Sonntag besuchst, finde ich wirklich nett von dir
- l. Er wusste nicht, was er machen sollte
- m. Du musst, nachdem du Salz in die Suppe gegeben hast, auch noch ein bisschen Petersilie hinzufügen.
- n. Um 19 Uhr fängt das Konzert an!